

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =  
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **98 (2000)**

Heft 12

PDF erstellt am: **18.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Dozent:  
Karl Schär, Verm. Ing. HTL, Lehrbeauftragter  
BBZ

Lernzeit:  
40 Lektionen

Unterrichtszeit:  
24 Lektionen Schulung exkl. 6 Lektionen Ex-  
kursion (Wahlbereich)  
16 Lektionen Fernstudium

Lernzielkontrolle:  
Die Zertifikatsprüfung wird in Form eines Wis-  
senstests und einer schriftlichen Projektbe-  
schreibung abgelegt.

Anerkennung:  
• Eintrag in den Weiterbildungspass  
• Zertifikat bei bestandener LZK

Angebotsform:  
6 x 4 Lektionen

Daten:  
24. Februar 2001 / 10. März 2001 / 24. März  
2001 / 7. April 2001 / 21. April 2001 / 19. Mai  
2001

Ort:  
BBZ Baugewerbliche Berufsschule, Lagerstras-  
se 55, 8021 Zürich

Anmeldeschluss:  
10. Januar 2001

Kosten:  
Fr. 500.– Mitglieder VSVF  
Fr. 600.– Nichtmitglieder

Anmeldung:  
Kunz Wilfried, Kehlhofstrasse 12a, CH-8572  
Berg, Tel. P 071/636 22 11, Tel. G 071/626 26  
10, Fax 071/626 26 11, e-mail: wilfried.kunz@  
bluewin.ch

Bitte melden Sie sich schriftlich per Brief, Fax  
oder e-mail unter Angabe der Verbandszu-  
gehörigkeit an.

## Patentierung von Ingenieur-Geometerinnen und -Geometern 2000 Ingénieurs géomètres brevetés de 2000

Aufgrund der bestandenen praktischen Prü-  
fungen in Münsingen wird den nachgenann-  
ten Damen und Herren die Urkunde als Pa-  
tentierter Ingenieur-Geometer überreicht:

A la suite d'examen pratiques subis avec succès  
à Munsingen, le titre d'ingénieur géomètre  
breveté est décerné à Mesdames et Messieurs:  
Calörtscher Martin, geb. 26.3.1965, von Va-  
lendas GR, 8155 Niederhasli

Cantaluppi Dominik, geb. 2.11.1972, von Bin-  
ningen BL, 4102 Binningen

Darnuzer Stefan, geb. 4.5.1970, von Jenaz GR,  
7243 Pany

Erny David, geb. 8.6.1972, von Rothenfluh BL,  
3110 Münsingen

Kim Irene, geb. 17.11.1972, von Wallbach AG,  
8708 Männedorf

Schenk Frédéric, né le 3.5.1971, de Noville et  
Rennaz VD, 1196 Gland

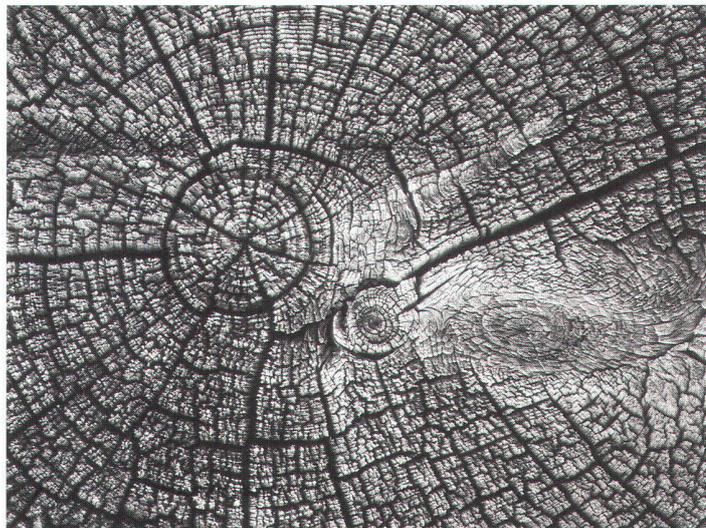
*Eidgenössisches Departement für  
Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport  
Département fédéral de la défense, de la  
protection de la population et des sports*

### Am Anfang steht die Struktur:

Bevor Sie eine GIS-Umsetzung ins Auge fassen,  
könnte der erste entscheidende Schritt zum Erfolg  
eine Analyse Ihres Projektes sein. Damit Sie von  
Anfang an richtig wählen und effizient organi-  
sieren. Als herstellerunabhängiger General-  
unternehmer kümmern wir uns ganzheitlich um  
Ihr Rauminformations-Management.

**ITV**  
GEOMATIK AG

Dorfstrasse 53, 8105 Regensdorf  
Telefon 01/871 21 90  
Telefax 01/871 21 99  
Internet www.itv.ch



**Wir bringen Struktur in Ihre Projekte – rasch, individuell, sicher.**

## Einführungskurs I für Vermessungszeichnerlehrlinge/-lehrtöchter

14.–18. August 2000

Der obligatorische Einführungskurs I für Vermessungszeichnerlehrlinge und -lehrtöchter wurde vom 14. bis 18. August 2000 an der Baugewerblichen Berufsschule in Zürich durchgeführt. Es nahmen insgesamt 105 Personen – 13 Lehrtöchter (12%) und 92 Lehrlinge (88%) – am Kurs teil. Der Kurs verlief ohne Probleme und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gingen die gestellten Aufgaben mit grossem Interesse und Engagement an.

### Statistik der Lehrlingszahlen

Die nachfolgenden Angaben zeigen rückblickend auf fünf Jahre die im Einführungskurs I erfassten Lehrlinge und Lehrtöchter.

Jahr	Total	Lehrtöchter
1996	123	26 (21%)
1997	125	26 (21%)
1998	108	14 (13%)
1999	108	24 (22%)
2000	105	13 (12%)

### Organisation

Da die Zahl der Teilnehmenden am diesjährigen Kurs nur wenig vom Vorjahr abwich, konnte die Kursorganisation zur Hauptsache übernommen werden. Es wurden wiederum sechs Klassen geführt. Dabei kamen vier Klasseninstruktoren mit einem Vollpensum, vier Klasseninstruktoren mit einem Halbpensum und drei Feldinstruktoren mit je einem 60%-Pensum zum Einsatz.

### Koordination mit Berufsschule

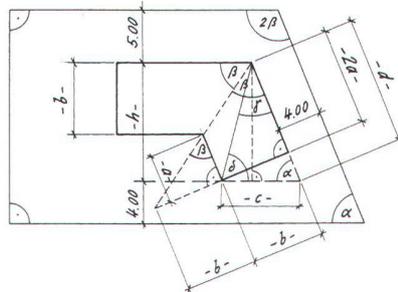
Während des Kurses fand ein Informationstreffen der Instruktoeren mit zwei Berufsschullehrern statt. Insbesondere wurden die Instruktoeren über den aktuellen Schulstoff in den Blockkursen der Berufsschule orientiert. Es zeigte sich, dass bei den momentanen Ausbildungszielen die Aufgabenverteilung zwischen der Berufsschule und dem Einführungskurs stimmt. In der Berufsschule verlagert sich der Schwerpunkt beim Zeichnen auf das Visualisieren von Messresultaten und die generelle Gestaltung von Plänen. Im Einführungskurs I steht immer noch das klassische Zeichnen im Vordergrund. Wie lange das klassische Zeichnen überhaupt noch instruiert werden soll, bleibt weiterhin offen.

### Einführungskurs I 2001

Der Einführungskurs I/01 für Vermessungszeichnerlehrlinge und -töchter findet vom 13.–17. August 2001 statt. Der Lehrbeginn für die neuen Lehrlinge und Lehrtöchter sollte nach Möglichkeit auf den 13. August 2001 vereinbart werden.

Der Kursleiter: Peter Oberholzer

### Lösung zu Lehrlingsaufgabe 6/2000



$$\tan \alpha = \frac{20}{(33-25)} = 2,5$$

$$\alpha = 75,776^\circ$$

$$\beta = \frac{200 - \alpha}{2} = 62,112^\circ$$

$$\tan \gamma = \frac{\tan \beta}{2} = 0,739$$

$$\gamma = 40,496^\circ$$

$$\delta = 200 - \alpha - \gamma = 83,728^\circ$$

$$h = 20 - 5 - 4 = 11,00$$

$$d = \frac{h}{\sin \alpha} = 11,847$$

$$c = \frac{\sin \gamma \cdot d}{\sin \delta} = 7,275$$

$$b = \sin \alpha \cdot c = \underline{\underline{6,754 \text{ m}}}$$

$$\alpha = \frac{b}{\tan \beta} = \underline{\underline{4,573 \text{ m}}}$$

E. Bossert

**WIE?  
WAS?  
WO?**

**DAS BEZUGSQUELLEN-  
VERZEICHNIS GIBT IHNEN  
AUF ALLE DIESE FRAGEN  
ANTWORT.**

**VSVF-Zentralsekretariat:  
Secrétariat central ASPM:  
Segreteria centrale ASTC:**



Schlichtungsstelle  
Office de conciliation  
Ufficio di conciliazione  
Birkenweg 64  
3123 Belp  
Telefon 031 / 812 10 76  
Telefax 031 / 812 10 77  
<http://www.vsvf.ch>

### Stellenvermittlung

Auskunft und Anmeldung:

**Service de placement**  
pour tous renseignements:

**Servizio di collocamento**  
per informazioni e annunci:  
Alex Meyer  
Rigiweg 3, 8604 Volketswil  
Telefon 01 / 802 77 11 G  
Telefax 01 / 945 00 57 P